



und Erden..	2	x			1290	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)			
rdgas-	-	-			1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
ergbau					13	Textilien	237		x
und Erden..	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg	10	17 099 206
	962	x	24 479 717	22	1320	Gewebe	kg	43	69 407 753
	92	x	4 232 700	32	1330	Textilveredlung		48	x
	22	x	196 962	7	1391	Gewirke und Gestricke		12	x
	157	x	4 410 627	31	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		70	x
	10	x	9 609 047	5	1393	Täppiche und textile Fußbodenbeläge,			
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1394	auch konfektioniert	kg	14	36 845 082
oren,					1395	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
g..	12	x	495 480	26	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
	42	x	1 211 722	36	1397	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
					1398	daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
	11		2 885 581	30	1399	Technische Textilien		65	x
	4		97 467	16	14	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	141	Bekleidung	49		x
	4	x	85 542 600	10	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	26	x	577 201	19	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	13	x	460 971	43	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11	1 075 085
	508	x	3 186 592	26	1414	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	55				1415	und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
	2				1416	Wäsche		11	x
	7			30	1417	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		12	x
	41		605 557 331	26	1420	Pelzwaren			
	11		124 048 886	17	1431	Strumpfwaren		4	x
	24	x	474 688	18	1432	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	
	24	x	465 843		1433	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
ereitungen,					1434	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) ..		2	x
n oder zum					1435	Leder und Lederwaren	33		x
inem Inhalt	2			17	1436	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete		4	x
	61	x	786 590	12	1437	und gefärbte Felle		16	x
ereitet	29	x	453 031		1438	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)		13	x
Güter-	26				1439	Schuhe			
					1440	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			

Statistische Berichte

Ernteberichterstattung über Obst in Nordrhein-Westfalen 2010

Endgültige Ergebnisse der Obsternte



Ernteberichterstattung über Obst in Nordrhein-Westfalen

2010

Endgültige Ergebnisse der Obsternte

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Januar 2011

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2011
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Hinweise 4

Vorbemerkungen

Methodischer Hinweis 5

Auswertung der Ergebnisse 5

Tabellenteil

1. Obsternte 2010 nach Erträgen und zusammengefassten Regierungsbezirken 6

2. Obsternte 2010 nach Anbauflächen und Gesamterträgen sowie nach zusammengefassten
Regierungsbezirken 6

3. Durchschnittliche Obsterträge 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen 7

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen.

Die Stadt Aachen wird in der vorliegenden Veröffentlichung ab dem Berichtsjahr 2010 als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen, die Vergleichbarkeit der Summen der kreisfreien Städte und Kreise zu den Vorjahren ist dadurch nicht mehr gegeben. Die Städteregion Aachen besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen.

Abkürzungen

ha	= Hektar
dt	= Dezitonne (100 kg)
t	= Tonne (1 000 kg)

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Methodischer Hinweis

Für die Versorgung des Markt- und Außenhandels ist eine genaue Kenntnis der Obsterzeugung und ihrer Entwicklung, insbesondere frühzeitige und begründete Unterlagen über die zu erwartende Obsternte, unerlässlich. Die Schätzungen aus der Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) für Obst haben sich seit Jahrzehnten bewährt und bilden die Grundlage der Obsterntestatistik.

Erhebungsinhalte der EBE Obst sind die Schätzungen der voraussichtlichen und endgültigen Erträge für Marktobst. Hierbei wird nur die marktfähige Ware (Feldabfuhr, Frischmarkt- und Industrieware) einbezogen, unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt. Fallobst wird, soweit es als verwertbar einzustufen ist, in die Ertragsschätzung einbezogen. Nach dem Erhebungstermin auftretende außergewöhnliche Ereignisse oder Witterungseinflüsse können nicht berücksichtigt werden.

Basis der Flächenangaben sind die Ergebnisse der letzten amtlichen, nach dem Agrarstatistikgesetz alle fünf Jahre erfolgenden Baumobstanbauerhebung. Die Flächen für das Strauchbeerenobst basieren auf den Angaben der letzten Gartenbauerhebung. Flächengrundlage für die Erdbeerernte auf dem Freiland sind die Ergebnisse der Gemüseanbauerhebung 2010.

Der nachfolgende Statistische Bericht enthält endgültige Erträge ausgewählter Obstarten.

Auswertung der Ergebnisse

Frost während der Blüte sowie Hitze und Trockenheit in den Monaten Juni und Juli sind bei den Äpfeln, der flächenmäßig bedeutendsten Obstart in NRW, die Ursache für einen um 25,7 %igen Ertragsrückgang. Mit einem Flächenertrag von 293,6 dt/ha konnte lediglich eine Gesamternte von 51 611,7 t gepflückt werden.

Ähnlich wie bei den Äpfeln lag auch bei den Mirabeln und Renekloden das Flächenertragsniveau mit 76,9 dt/ha (-17,8 %) weit unter dem Vorjahresergebnis. Für diese Obstart errechnete sich eine Gesamternte von 52,0 t.

Bei den Sauerkirschen lag der endgültig geschätzte Flächenertrag mit 89,3 dt/ha um 5,2 % unter dem Vorjahreswert, was zu einer Gesamternte von 849,3 t führte.

Der Flächenertrag für Birnen bewegte sich mit 267,9 dt/ha um 4,9 % unter dem Ertrag des Vorjahres, sodass hier eine Gesamternte von 4 092,3 t gepflückt wurde.

Dagegen wurde bei den Süßkirschen ein höheres Ertragsniveau festgestellt. Bei einer durchschnittlichen Flächenleistung von 92,6 dt/ha (+9,2 %) ergab sich eine Gesamternte von 441,2 t.

Ebenfalls höhere Erträge erzielten auch die Pflaumen und Zwetschen. Mit einem Flächenertrag von 128,3 dt/ha konnte eine um 2,1 % höhere Gesamternte von 2 438,6 t eingebracht werden.

Die Anbaufläche für Erdbeeren auf dem Freiland belief sich 2010 auf 2 552 ha. Damit nahm die zum Aberten zur Verfügung stehende Fläche um 1,4 % zu. Bedingt durch einen gleichzeitig um 3,5 % geringeren Flächenertrag (116,5 dt/ha) reduzierte sich die Gesamternte jedoch auf 29 729,6 t (-2,2 %).

1. Obsternte 2010 nach Erträgen und zusammengefassten Regierungsbezirken

Obstart	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirke					
	endgültige Ernte- schätzung 2010	dagegen endgültige Ernteschät- zung 2009	Veränderung 2010 gegenüber 2009	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
				endgültige Ernte- schätzung 2010	dagegen endgültige Ernteschät- zung 2009	Veränderung 2010 gegenüber 2009	endgültige Ernte- schätzung 2010	dagegen endgültige Ernteschät- zung 2009	Veränderung 2010 gegenüber 2009
				Ertrag in dt/ha		%	Ertrag in dt/ha		%	Ertrag in dt/ha		%
Äpfel	293,6	394,9	-25,7	302,8	408,0	-25,8	230,6	305,1	-24,4
Birnen	267,9	281,8	-4,9	266,6	282,3	-5,6	286,3	273,7	+4,6
Süßkirschen	92,6	84,8	+9,2	93,0	81,4	+14,3	91,5	94,6	-3,3
Sauerkirschen	89,3	94,2	-5,2	90,4	95,0	-4,8	88,1	93,4	-5,7
Pflaumen, Zwetschen	128,3	125,6	+2,1	147,1	135,4	+8,6	96,2	108,9	-11,7
Mirabellen, Renekloden	76,9	93,5	-17,8	77,1	93,3	-17,4	71,4	100,0	-28,6
Johannisbeeren	69,7	64,5	+8,1	67,6	63,2	+7,0	75,4	68,2	+10,6
Himbeeren	64,0	66,0	-3,0	69,8	71,1	-1,8	58,3	61,0	-4,4
Erdbeeren auf dem Freiland	116,5	120,7	-3,5	122,7	127,7	-3,9	106,8	110,6	-3,4

2. Obsternte 2010 nach Anbauflächen und Gesamterträgen sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Obstart	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirke					
	Anbau- fläche	Gesamtertrag		Anbau- fläche	Gesamtertrag		Anbau- fläche	Gesamtertrag	
		2010	dagegen 2009		2010	dagegen 2009		2010	dagegen 2009
		ha	t		ha	t		ha	t
		ha	t		ha	t		ha	t
Äpfel ¹⁾	1 758	51 611,7	69 425,2	1 535	46 468,4	62 618,0	223	5 143,3	6 807,2
Birnen ¹⁾	153	4 092,3	4 304,6	143	3 818,3	4 042,7	10	274,0	261,9
Süßkirschen ¹⁾	48	441,2	403,9	35	329,3	288,2	12	111,9	115,7
Sauerkirschen ¹⁾	95	849,3	896,3	47	427,9	449,6	48	421,4	446,7
Pflaumen, Zwetschen ¹⁾	190	2 438,6	2 388,1	120	1 761,3	1 621,2	70	677,3	766,9
Mirabellen, Renekloden ¹⁾	7	52,0	63,2	7	50,5	61,1	0	1,5	2,1
Johannisbeeren ²⁾	217	1 510,7	1 399,2	160	1 078,6	1 008,4	57	432,1	390,9
Himbeeren ²⁾	108	689,8	711,2	53	372,6	379,6	54	317,2	331,6
Erdbeeren auf dem Freiland ³⁾	2 552	29 729,6	30 389,5	1 554	19 070,2	19 044,5	998	10 659,4	11 345,0

1) Anbaufläche nach der Baumobstanbauerhebung 2007 – 2) Anbaufläche nach der Gartenbauerhebung 2005 – 3) Anbaufläche nach der Gemüseanbauerhebung 2010

3. Durchschnittliche Obsterträge 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden	Erdbeeren auf dem Freiland
		Ertrag in dt je ha						
	Kreisfreie Städte							
111 000	Düsseldorf	210,2	250,0	90,0	–	–	–	–
112 000	Duisburg	–	–	–	–	–	–	108,0
113 000	Essen	–	–	–	–	–	–	.
114 000	Krefeld	273,0	.	–	.	.	–	160,0
116 000	Mönchengladbach	306,7	.	.	.	.	.	128,0
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	.	.	.	.	–	.
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–	.
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	.	–	–	–	–	–	.
124 000	Wuppertal	–	–	–	–	–	–	.
	Kreise							
154 000	Kleve	133,2	275,0	.	.	120,0	60,0	125,1
158 000	Mettmann	318,8	–	.	.	.	–	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	316,7	280,0	100,0	.	145,0	100,0	72,4
166 000	Viersen	349,7	220,0	65,0	50,0	130,0	90,0	94,5
170 000	Wesel	.	.	.	–	.	–	.
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	307,1	239,6	81,1	55,3	139,6	84,7	100,2
	Kreisfreie Städte							
314 000	Bonn	454,4	.	120,0	.	.	.	–
315 000	Köln	.	–	–	–	.	–	.
316 000	Leverkusen	.	.	.	.	.	.	.
	Kreise							
334 000	Städteregion Aachen	248,6	310,0	.	.	.	.	.
358 000	Düren	.	.	120,0	36,0	.	.	102,5
362 000	Rhein-Erft-Kreis	311,2	320,0	–	.	.	.	.
366 000	Euskirchen	.	.	.	–	.	–	.
370 000	Heinsberg	308,6	300,0	.	.	.	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	490,7	.	.	–	.	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	.	.	.	–	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	298,7	271,4	90,0	95,0	151,3	75,0	150,9
300 000	Reg.-Bez. Köln	301,6	273,6	101,8	94,0	151,3	75,0	133,0
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	302,8	266,6	93,0	90,4	147,1	77,1	122,7
	dagegen 2009	408,0	282,3	81,4	95,0	135,4	93,3	127,7

Noch: **3. Durchschnittliche Obsterträge 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden	Erdbeeren auf dem Freiland
		Ertrag in dt je ha						
	Kreisfreie Städte							
512 000	Bottrop	.	.	–	–	.	–	.
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	.	.	.	–	.	–	.
	Kreise							
554 000	Borken	129,9	–	.	.	170,0	–	.
558 000	Coesfeld	.	.	.	.	.	–	.
562 000	Recklinghausen	.	.	–	–	.	–	71,0
566 000	Steinfurt	461,5	270,0	64,8	80,0	102,5	–	103,9
570 000	Warendorf	723,4	280,0	90,0	85,0	87,5	80,0	130,0
500 000	Reg.-Bez. Münster	292,7	272,2	80,0	81,0	99,0	80,0	100,0
	Kreisfreie Stadt							
711 000	Bielefeld	.	.	.	–	.	–	.
	Kreise							
754 000	Gütersloh	.	.	.	.	–	–	.
758 000	Herford	209,1	.	–	.	.	–	150,0
762 000	Höxter	207,3	–	.	85,0	.	–	.
766 000	Lippe	.	.	.	100,0	.	.	100,0
770 000	Minden-Lübbecke	198,0	295,0	97,5	89,0	82,5	85,0	96,1
774 000	Paderborn	205,1	.	50,0	.	.	–	.
700 000	Reg.-Bez. Detmold	204,8	295,0	103,1	86,8	82,5	85,0	111,9
	Kreisfreie Städte							
911 000	Bochum	–	–	–	–	–	–	.
913 000	Dortmund	–	–	–	–	–	–	.
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	–	–	–	–	–	–	.
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–	.
	Kreise							
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	266,7	–	–	–	.	–	.
958 000	Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	–	.
962 000	Märkischer Kreis	270,5	–	–	–	–	–	106,0
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–	–	.
974 000	Soest	193,0	300,0	81,0	.	110,0	–	.
978 000	Unna	.	.	.	–	.	.	.
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	201,9	300,0	81,0	.	110,0	.	106,0
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	230,6	286,3	91,5	88,1	96,2	71,4	106,8
	dagegen 2009	305,1	273,7	94,6	93,4	108,9	100,0	110,6
	Nordrhein-Westfalen	293,6	267,9	92,6	89,3	128,3	76,9	116,5
	dagegen 2009	394,9	281,8	84,8	94,2	125,6	93,5	120,7